

## **Gebrauchsinformation: Information für den Anwender**

Ringer-Acetat-Lösung  
Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern

Wirkstoffe: Elektrolyte

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.**

**Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Ringer-Acetat-Lösung jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 1 Tag keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

### **Diese Packungsbeilage beinhaltet:**

1. Was ist Ringer-Acetat-Lösung und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Ringer-Acetat-Lösung beachten?
3. Wie ist Ringer-Acetat-Lösung anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Ringer-Acetat-Lösung aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

## **1. WAS IST RINGER-ACETAT-LÖSUNG UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?**

Ringer-Acetat-Lösung ist eine Elektrolytlösung.

### Anwendungsgebiete:

- Flüssigkeits- und Elektrolytsubstitution bei ausgeglichenem Säuren-Basen-Haushalt und bei leichter Azidose;
- als kurzfristiger intravasaler Volumenersatz;
- isotone Dehydratation;
- hypotone Dehydratation;
- als Trägerlösung für kompatible Elektrolytkonzentrate und Medikamente.

## **2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON RINGER-ACETAT-LÖSUNG BEACHTEN?**

**Ringer-Acetat-Lösung darf nicht angewendet werden bei:**

- Überwässerungszustände (Hyperhydratationszustände).

**Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Ringer-Acetat-Lösung ist erforderlich**

- bei erhöhtem Kaliumgehalt des Blutes (Hyperkaliämie)
- bei erhöhtem Natriumgehalt des Blutes (Hypernatriämie)
- bei erhöhtem Chloridgehalt des Blutes (Hyperchlorämie)
- bei Erkrankungen, die eine restriktive Natriumzufuhr gebieten (wie Herzinsuffizienz, generalisierte Ödeme, Lungenödem, Bluthochdruck, Eklampsie, schwere

- Niereninsuffizienz)  
• bei niereninsuffizienten Patienten mit Neigung zu erhöhtem Kaliumgehalt des Blutes (Hyperkaliämie).

Kontrollen des Elektrolyt- und Flüssigkeitsstatus sind erforderlich.

Wird ein flexibles Kunststoffbehältnis mit einer intravenösen Lösung zusammengedrückt, um die Flussrate zu erhöhen, besteht das Risiko einer Luftembolie, wenn das Behältnis vor der Anwendung nicht vollständig entlüftet wurde.

#### **Bei Anwendung von Ringer-Acetat-Lösung mit anderen Arzneimitteln**

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Aufgrund des Calciumgehaltes können Unverträglichkeiten mit Lösungen entstehen, die anorganisches Phosphat oder Carbonat enthalten.

Hinsichtlich weiterer Unverträglichkeiten sind die Angaben in den Packungsbeilagen der zuzumischenden Arzneimittel zu beachten.

#### **Schwangerschaft und Stillzeit**

Gegen eine Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit bestehen keine Bedenken.

### **3. WIE IST RINGER-ACETAT-LÖSUNG ANZUWENDEN?**

Wenden Sie Ringer-Acetat-Lösung immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Die Dosierung richtet sich nach dem Bedarf an Flüssigkeit und Elektrolyten.

#### Maximale Infusionsgeschwindigkeit:

Die maximale Infusionsgeschwindigkeit richtet sich nach dem klinischen Zustand des Patienten.

#### Maximale Tagesdosis:

Die maximale Tagesdosis ergibt sich aus dem Flüssigkeits- und Elektrolytbedarf des Patienten. Eine Flüssigkeitszufuhr von 40 ml/kg Körpermasse und Tag sollte bei Erwachsenen nicht überschritten werden.

#### **Wenn Sie eine größere Menge Ringer-Acetat-Lösung angewendet haben als Sie sollten**

Überdosierung kann zu Überwässerung, Störung im Elektrolythaushalt, Hyperosmolarität und zur Induktion einer alkalotischen Stoffwechsellage führen.

#### Therapie:

Unterbrechung der Zufuhr der Lösung, beschleunigte Elimination über die Nieren und eine verringerte Zufuhr der entsprechenden Elektrolyte.

### **4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?**

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung sind keine Nebenwirkungen zu erwarten.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

## 5. WIE IST RINGER-ACETAT-LÖSUNG AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 30 °C lagern!

Nur klare Lösungen in unversehrten Behältnissen verwenden.

Nach Ablauf des Verfalldatums darf das Arzneimittel nicht mehr angewendet werden.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

## 6. WEITERE INFORMATIONEN

### Was Ringer-Acetat-Lösung enthält:

1000 ml Infusionslösung enthalten:

#### Wirkstoffe

Natriumchlorid	6,0 g
Kaliumchlorid	0,40 g
Calciumchlorid 2 H <sub>2</sub> O	0,134 g
Magnesiumchlorid 6 H <sub>2</sub> O	0,203 g
Natriumacetat 3 H <sub>2</sub> O	3,70 g

#### Sonstiger Bestandteil

Wasser für Injektionszwecke

Molare Konzentration:	mmol/l
Na <sup>+</sup>	130
K <sup>+</sup>	5,4
Ca <sup>++</sup>	0,9
Mg <sup>++</sup>	1
Cl <sup>-</sup>	112
Acetat <sup>-</sup>	27

Theoretische Osmolarität: 276 mOsm/l

pH-Wert: 6,0 bis 8,0

### Wie Ringer-Acetat-Lösung aussieht und Inhalt der Packung:

Infusionslösung in Viaflo-Beuteln zu 500 ml und 1000 ml.

Klinikpackungen mit

20 x 500 ml und 10 x 1000 ml Viaflo-Beuteln.

### Pharmazeutischer Unternehmer

#### **Baxter Deutschland GmbH**

Edisonstraße 4

85716 Unterschleißheim

Germany

### Mitvertrieb:

#### **Sanitätsamt der Bundeswehr,**

Dachauer Straße 128, 80637 München

### Hersteller

#### **Bieffe Medital S.A.**

Ctra de Biescas-Senegue

22666 Sabinanigo (Huesca)

Spain

**Stand der Information:** Januar 2010